



**MICHAELIS
KLOSTER**
Evangelisches Zentrum für
Gottesdienst und Kirchenmusik
Hildesheim

**WORTE FINDEN 22.2.23 zu Invokavit
„DER SCHMERZ IST SEHR GROSS“**

Einstieg

Wir sind hier. Und blicken auf: Invokavit. Den 1. Sonntag der Passionszeit.
7 Wochen starten heute. Am Aschermittwoch.
7 Wochen. Violette Zeit. Die auf das Weiße wartet.
Ohne weiß gar nicht kann. Dann bliebe nur der Schmerz.
Und der Schmerz ist sehr groß.

Ein Jahr Krieg in der Ukraine.
Bitten um Frieden und um Shalom.
So viel Böses in der Welt.
Und Trümmer. Trümmer. Und so viel Leid.

Und im Kirchenjahr beginnt diese Zeit zu der wir singen:
Gott, lehre uns dein Leiden zu bedenken.
Diese Zeit, in der wir bedenken, dass Gott sich zu uns auf die Erde setzt.
In die Trümmer.
Und in die Asche.
Weil der Schmerz sehr groß ist.

Der Schmerz ist sehr groß.
An was denkt Ihr?
Schreibt es in den Antwortgarden.

AnswerGarden +

Der Schmerz ist sehr groß

Type your answer here...
20 characters remaining

Word cloud terms:

- wer hilft? trümmer
- wut angst tränen
- trauer erdbeben
- noch verschont trümmer und asche verzweiflung m kann keine kinder hoffnungslosigkeit
- loslassen unerfüllte hoffnunge hilflosigkeit kummer und sorgen angst vor d zukunft
- trennung tod schmerzen,
- alte wunden sehnsucht dunkelheit muskelkater
- müdigkeit asche demenz im kopf hiob
- wann hört es auf? das herz ist schwer abschiedsschmerz tod meines mannes ohnmacht
- verpasste chancen verdrängungsgefühle viel zu viel corona resignation was kommt? heimweh

Gott.
Deine Welt ächzt.
Die Erde bebt.
Und rote Ballons schweben über den Trümmern.

Der Schmerz ist sehr groß.
Setz Dich dazu. In die Trümmer. Schweige mit uns.

Gott.
Deine Welt ächzt.
Menschen kämpfen gegeneinander.
Deine Welt ist eine Welt mit Krieg.

Der Schmerz ist sehr groß.
Setz Dich dazu. In den Tod. Schweige mit uns.

Gott.
Deine Welt ächzt.
Du hörst uns seufzen.
In Mitleid mit anderen.
In Sorge um uns selbst auch.
(Antworten aus dem Antwortgarden nennen)

Der Schmerz ist sehr groß.
Setz Dich dazu. Mitten in das Leid. Schweige mit uns.

Du siehst, dass der Schmerz sehr groß ist.
Du setzt Dich dazu.
Es braucht keine Worte.
Wir spüren: Du bist da.
Du bist unser Gott, der weiß, was Leiden ist.

Vater Unser (...)
amen

Schreibimpuls 1

Schreibe auf, was Dir gut tut, wenn es Dir schlecht geht. Schreibe es so genau wie möglich auf: der Schokokuchen mit dem warmen weichen Kern; der zerliebte Teddy aus der Kindheit, dessen Fell schon stumpf ist; die Freundin, die Dich so gut kennt und genau weiß, was Du brauchst.

Erinnere Dich an diese Liste, wenn Du Trost brauchst.
(Inspiriert von Hanna Buiting)

Schreibimpuls 2 zum Wochenspruch

„Dazu ist erschienen der Sohn Gottes.
Dass er die Werke des Teufels zerstöre.“

Das ist der Wochenspruch zu Invokavit. 1. Joh 3,8b.
Der Teufel. Begegnet in den Texten des Sonntags.
Und die Versuchung.
Und die Kräfte, die gegen das Böse stehen.
Engel. Mächte. Gnade. Feste Burgen. Jesus. Unser Gott.

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes.
Dass er die Werke des Teufels zerstöre.

Such Dir ein Wort aus.
Den Sohn. Oder den Teufel. Die Werke. Das Erscheinen. Das Zerstören.

Such Dir eines der Worte des Wochenspruchs zu Invokavit aus.
Und stell diesem Wort Fragen.
Mindestens 3. Höchstens 7.

(Inspiriert von Birgit Mattausch, wiederum inspiriert von Georg Perec)

Schreibimpuls 3 zum Predigttext

(1) Lies den Text für Dich selbst laut und langsam und spüre nach (vielleicht nach der Basis Bibel)
(2) Wo bleibst Du hängen? Ohne Wertung. Ohne Warum.
Nur wahrnehmen: Da ist Energie. Da bleibst Du hängen.
Markiere das für Dich oder schreib Dir diese Worte / Stellen auf.
(3) Wähle eine Stelle aus. An der Du hängen bleibst.
(Wenn Du nicht selbst auswählen willst, dann nimm die 7. Stelle.)
Schreibe von da aus los.
Das muss noch gar nicht exegetisch richtig sein oder so.
Folge Deinem Gefühl.

Austausch und Tipps zum Sonntag und zur Liturgie

- Thema „7 Wochen ohne“ - Material zur Aktion <https://7wochenohne.evangelisch.de>
- Thema „Frieden“; Lied-Tipp: „Freunde, dass der Mandelzweig“ neue Melodie (freiTöne 177)
- Liedtipp: „In einer fernen Zeit“
- Predigthilfe to go zum Sonntag bei Birgit Mattausch @frauauge

Segen

Erinnere Dich: Gott weiß, was Dich bewegt. Ist da.

Ein Segen für die Passionszeit. Für Euch.
Gefunden bei Christina Brudereck.

וְפֶן יִרְדּוּ לְבַבְכֶם
„Euer Herz soll nicht verzagen.“
(Buch Jeremia 51,46)
Verzichten will ich.
Zuallererst auf die Angst.
Auf Kleinmut. Trübsinn.
Auf Zynismus.
Und auf Blumen und Wein.
Vermissen tue ich.
Immer vor allem Liebe.
Ihre bleibende Nähe.
Verdanken tue ich –
der Weisheit unserer Früheren
die Idee der sieben Wochen.
Vorfreuen will ich mich.
Auf Leben, Feier, Freude.
Und auf Blumen und Wein.
Vergessen will ich nicht –
die Eine, die Ewige, Treue,
die das Herz schützt und stärkt.
וְפֶן יִרְדּוּ לְבַבְכֶם
„Euer Herz soll
nicht ohnmächtig sein.“



Mehr Infos zu den Zoomräumen bei elisabeth.rabe-winnen@evlka.de
oder hier <https://gottesdienstberatung.wir-e.de/aktuelles>